

Bank Nachricht.

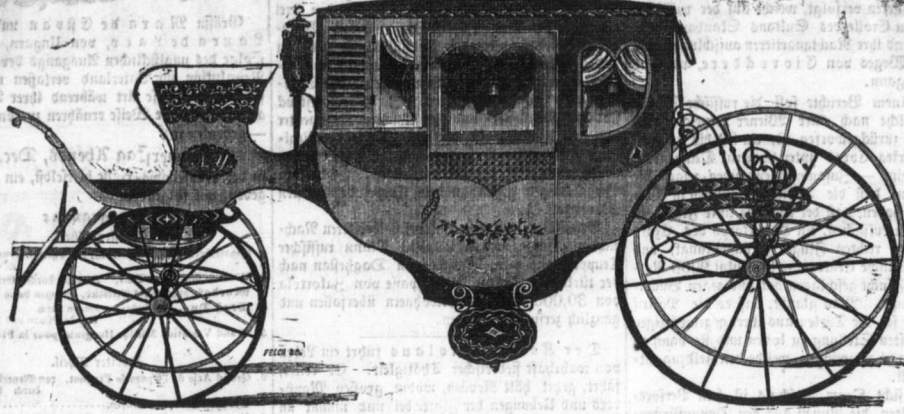
Application soll bei der nächsten Gesellschafft von Pennsylvania gemacht werden für die Incorporation einer Bank mit allgemeinen Discount- und andern Banker-Privilegien, welche in der Stadt Catawissa, Lecha County, errichtet werden soll, unter dem Namen: „Farmers and Merchants Bank of Catawissa.“

- George Friedrich, Jacob Deitz, Abram Rehn, Samuel Saylor, Robert Dierks, Joseph Hidenwaller, David Evans, S. A. Rarier, William G. B., Levi Haas, George Deitz, William Bier, Sal. Strodel, Daniel Beisel, Jacob Fogelman, George Koch, Benjamin Gadenbach, John Marks, Morgan Emanuel, Joseph Knapp, Charles E. Saylor, John Dübbers, Peter Strodel, Charles Miller, Owen Friedrich, J. W. Weaver, David A. Tompler, F. W. Martin, Jesua Sant, Jr., Jer. Schmidt, Paul Balliet, John Meyer, George Deitz, sen., Joseph Knapp, David H. Saylor, Edwin Milden, Salomon Vogel, Samuel Thomas, James Pitt, G. W. Kley, William Schmidt, Samuel Saylor, George Koch, Peter Trexel, Jr., Joseph Siger, John Meyer, John Wintlich, Jr., William Bied, Charles Sigler, Salomon Bier, Thomas Pitt, Joseph Miller, Jacob Saylor, Sen. F. Aug, Peter Miller, John Trexel, A. A. Dube, William Burke, Aaron Schreiber, Catawissa, Nov 18, 1853.

Levers und Säger,

Rufschenmacher in der Stadt Allentown,

in der Süd-Siebenten Straße,



ein Pferd vom Marktplatz,

Erreichen diese Gelegenheiten ihren Glimmern und dem Publikum überhaupt anzugehen, daß sie neulich dadurch, daß Herr Säger den Antheil, den Samuel N. Fried früher in diesem Establishment eigne, käuflich an sich gebracht hat, mit euaider in Gesellschaft getreten sind, und nun das Rufschenmacher-Geschäft in allen seinen verschiedenen Zweigen sehr ausgedehnt betreiben, und zwar in der Süd-Siebenten Straße, ein Viertel von dem Marktplatz, an der nämlichen Stelle wo dieses Geschäft von der alten Firma betrieben wurde, allwo sie

Alle Arten Fuhrwerke, als:

Dnmbusses, Barrouches, Kassees, Fäncy-Wägen, Kockaways, Buggies, Carry-Alls, York-Wägen, Sulkes, u. s. w.,



fung, alle Fuhrwerke die in gewöhnlichem Gebrauch sind, auf Hand zu halten geben, oder auf Bestellung so schön, wohlfeil und dauerhaft fertigen werden, als sie irgendwo im Staat gemacht werden können. Sie haben jetzt schon einen großen Stock Fuhrwerke auf Hand, und geben in nur wenigen Wochen eine solche Auswahl fertig zu haben, die nirgendwo übertraffen werden kann — wo dann niemand fehlen kann sich zu befriedigen, der einen Artikel der Art zu kaufen wünscht, wenn er bei ihnen anruft.

Schlitten! Schlitten!! Schlitten!!!

Da auch die Zeit des Schlittensfahrens mit starken Schritten herannahet, so wünschen sie schon im Voraus zu melden, daß sie eine vortheilhafte Auswahl der schönsten, besten, wohlfeilsten und dauerhaftesten Schlitten auf Hand haben, die im ganzen Staat Pennsylvania anzutreffen ist. Auch haben sie immer zum Verkauf auf Hand, Schlittenläufer und Fensers, und gebogenes Holz für York Schlitten, welches sie alles sehr billig verkaufen.

Das Grob-Schmied-Geschäft.

Auch dieses Geschäft betreiben sie in allen seinen verschiedenen Zweigen, und versprechen in allen Hinsichten volle Befriedigung für die ihnen anvertraute Arbeit zu können, und zwar an den allerbilligsten Preisen.

Glück-Arbeit, zur Rufschenmacherei, Wagemacherei und Schmiederei gehörend, wird schnell, pünktlich und dauerhaft verrichtet.

Alle Fuhrwerke werden im Austausch für neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preis erlaubt.

Da sie die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, angestellt haben, und ihre Artikel nur aus den besten Materialien unter ihrer eigenen Aufsicht gefertigt werden, so können sie ohne Bedenken für ihre Arbeit gestehen.

Dankbar für bisher genossene Kundschafft, hoffen sie fernerehin auf ihren Antheil der öffentlichen Gunst, die sie sich durch Pünktlichkeit und gute und schöne Arbeit fortzubehalten gedenken. Aufst daher an und überzeugt euch selbst von der Wahrheit des Gefagten, und sie fühlen versichert, Alle willkommen befriedigen zu können.

Allentown, November 2, 1853.

Richard M. Levers, Säger.

Wohlfheil!! Wohlheil!! Wohlheil!!!

Der wohlfeile Gut-, Kappen- und Fur-Stoß

No. 21, West-Hamilton-Str. der Stadt Allentown.



Unterzeichnete, herzlich dankbar für genossene sehr liberale Kundschafft, wünscht dem allgemeinen Publikum, so wie seinen Freunden im besondern anzugeben, daß er gegenwärtig eine herrliche Auswahl

Alle Arten und Beschreibungen von Hüten, Kappen, Muffs, Woas, Cuffs u. s. w.

auf Hand hat, und innerhalb zum Verkauf auf Hand halten wird — alles nach dem neuesten Moden, auf die beste und dauerhafteste Weise, und an billigen Preisen als diese Artikel je in dieser Stadt verkauft wurden. Er kann das Publikum versichern, daß seine Waaren so fein werden, daß sie in keiner Hinsicht zu übertraffen sind. Dies ist zwar viel gesagt, aber es ist Alles Wahrheit — mit „Humboggen“ will er nichts zu thun haben. In die Kreise zu geben, Stoff auszuheilen oder auszuschnitten lassen, von solchen die keine Kenner von Waaren sind, und dies dann dahinein ausposaunen lassen, würde er verabsäumen. Auch gibt er sich nicht mit artificial Glanz ab — sondern zieht den natürlichen Glanz vor, der seine Waare nicht in einigen Tagen verliert. Kurz er zieht es vor, das Publikum seine Waaren probiren zu lassen, und dann wird man auch bald finden, daß dieselbe es nicht nöthig haben. Wer noch nicht getarnt hat, daß alle solche die „Humboggen“ es höchst nöthig haben, in ihrem Geschäft mit ihrem Nachbarn gleichen Schritt zu halten, ist wirklich weit hinter der Zeit.

Wer irgend etwas aus diesem Geschäftszweige braucht, ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzusprechen und sich selbst von dem Gefagten zu überzeugen — ja, zu überzeugen, daß er wirklich in seinem Stoß hat, was er verspricht zu haben.

Durch pünktliche und getreue Bedienung und die billigen Preise die in dieser Stadt gefordert werden, hofft er sich seinen Antheil der Gunst des Publikums zu verdienen.

Stoßhalter im Lande werden darauf aufmerksam gemacht, daß er alle diese Artikel beim Großen und Kleinen verkauft, und daß er sie an Philadelphia und New-York Preisen damit versorgen kann.

Bergehet es nicht, sein Stoß ist No. 21, die nächste Thüre oberhalb Schumann's Stoß.

William Keck, Allentown, Okt. 26.

Ausverkauf an Kosten

Mit der Absicht aus Geschäften zu gehen. Bedienung — Cäsar.

Der Unterzeichnete zeigt den Einwohnern von Allentown und dem Publikum im Allgemeinen an, daß er seinen ganzen Stock von Stoffen an den ersten Einkaufspreis ausverkauft, indem er das Stoffschaft hier aufgeben wird. Der Stock besteht aus einer allgemeinen Beschreibungen von Waaren jeder Benennung, und die Aufmerksamkeit von Allen wird daher auf diese positive Thatsache gelenkt.

Alfo Alle, die ihr gute Bargains zu machen wünscht, ruft an am Vollschoß.

J. B. Grubb, September 28.

Calendar

Auf das Jahr 1854 — Deutsche und Englische — geben erhalten und beim Großen und Kleinen an den billigsten Preisen zu verkaufen bei Keck, Guth und Trexler. September 7.

Schätzbares Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Freitags den 2ten December, um 12 Uhr Mittags, soll an dem Hause des verstorbenen Conrard A. K. S. d. r. sen., leshin von Heidelberg Township, Lecha County, folgendes liegendes Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1. — Ein gewisses Stück Land, gelegen in besagtem Township und County; stehend an Ländern von Peter Miller, Jr., Ph. Kraus, Conrad Röder, Jr., J. D. Scholl und Godefrid Peter; enthaltend 13 Aker. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckiges Wohnhaus, eine Gerberei, Kindsbauhaus, Gruben, u. s. w. — nebst einer guten Scheuer, der untere Stock von Stein und der obere von Holz erbaut; Springshaus und eine gute Pumpe nahe am Hause. Es befindet sich auch ein guter Baumgarten mit Aepfel und allerlei andern Obst nahe der Wohnung.

Das Land ist in einem guten Cultur-Zustande, und ist in scheidliche kleine Felder eingetheilt.

No. 2. — Ein Stück Holzland, gelegen in besagtem Township und County; stehend an Land von Peter Miller, Andr. Hausman, Christian Hundler und Philip Kraus, enthaltend 4 Aker und 140 Ruthen.

Ebenfalls — Am nämlichen Tag und Ort sollen auch folgende bewegliche Güter des besagten Verstorbenen öffentlich verkauft werden: Eine Hausuhr, Röhre, Hinte, ein Bett, Kleidung und sonst noch allerlei andere Artikel zu umständlich zu melden.

Es ist dies das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Conrard A. K. S. d. r. sen., leshin von Heidelberg Township, Lecha County.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Charles Blumer, Er'or. November 2.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der hinterlassenen des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Abraham Seider, leshin von Oberjaucon Township, Lecha County, ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher, welche noch an bezagte hinterlassene schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert zwischen nun und dem 25ten November anzukommen und abzuzahlen. — Und Solche die noch rechtmässige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen an Samuel Seider, Allentown. Oktober 26. — nq3m

Deffentliche Vendu

von schätzbarem liegenden und persönlichen Vermögen.

Freitags und Samstag, den 9ten und 10ten December, nächstens, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Plage selbst, in N. Weichhall Township, Lecha County, das liegende und persönliche Vermögen des verstorbenen Peter Säger, der öffentlich Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein schätzbares Plantage, gelegen in vorbesagtem Township und County; grenzend an Land von George Schuler, George Roth, Owen Kern, Jeremiah Kern, Nicholas Rabenold, Benjamin Rabenold, Josiah Kern, Mr. Haas, David Heilman und Christian Derr; enthaltend

160 Aker, mehr oder weniger. Darauf sind errichtet:

Ein weißköpfiges Block-Wohnhaus, Block-Scheuer, Küchhall, Wagenchoppen, eine Schmiehle mit guter Wasserleitung, und andere Verbesserungen; beim Hause ist ein guter Brunnen, allerhand Obst, wie auch ein großer Apfelbaumgarten auf dem Lande ist. Es ist auch eine Wassertrast zur Verbreitung irgend eines Nützlichen auf dem Eigenthum.

Freitag: Ein weißköpfiges steinernes Wohnhaus, Främsfall mit Wagenchoppen, andere Nebengebäude und ein Kalkofen. Bei dieser Wohnung ist eine niedrige Wasserquelle mit einem Springshaus. Ungefähr 8 Aker von obigen Eigenthum sind gute Weiden, und es können mit leichter Mühe noch mehr gemacht werden; 50 Aker vom allerbesten Holzland, und der Rest sehr gutes Bauland in scheidliche Felder eingetheilt. Gleichfalls:

Ein Kalkstein-Lotte, gelegen in Sidewichhall Township, vorbesagtem County, in der Nähe von Gutz's Steinbrüchen. All obiges Eigenthum soll Samstag den 10ten December verkauft werden. Ein unfruchtig Recht und Besitz bis den 1sten April, 1854.

Freitags den 9ten das Persönliche Vermögen, nämlich: Zwei Kühe, eine davon frisch; zwei Schweine, zwischen 300 und 400 Gewicht; ein 1-Güldenwagen, Nachtschiffen, Geschirre für ein Pferd, Sattel und Zaum, Hufe und Dmet, Grundbesitz beim Buschel, Weidsteden in den Kolben, ein Schiffslein, kunstener Kessel, 3 Dofen mit Rohr, Zellen und Bettladen, Tische und Stühle, Spiegel, 2 Bureaus, Glanzstiel, Theekessel, Bügelstein, Flachsbred, Windmühle, Eisenhäfen, Zehrgeschirre, Messer und Gabeln, Es- und Theelöffel, Sperr- und Kalkketten, eine Bibel und andere Bücher, Spinnrad, eine Kiste, Halbbuschel-Maas, Schuppen und Grubhade, Wasseleisen, Eisen-Butterfaß, Jäger, Häßer und Ständer, Heger, und Hafer beim Buschel, Flachshochel, Hovel, eine Fuchsfalle mit Kette, Wagenwinde, Hefelisen, Drumsäge, Strohhalm, nebst noch einer großen Menge Haus- und Bauern-Geräthschaften zu vollständig zu melden.

Nach dem Verkauf des liegenden Vermögens, soll auch Saamen auf dem Felde verkauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Peter König, Salomon Hebertly, Er'ors. November 23.

Gute Gelegenheit

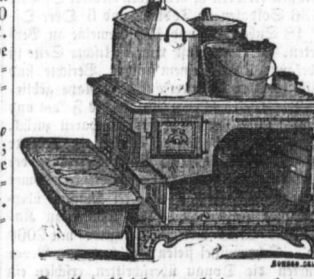
um in Geschäfte zu gehen.

Der Unterzeichnete macht hierdurch die Anzeige, daß er seine Geschäfte in Allentown aufgeben gedenkt und deshalb seinen ganzen Stock von Stoffen an billigen Bedingungen zum Verkauf anbietet an irgend jemand der in ein gutes und sicheres Geschäft zu gehen wünscht.

J. B. Grubb, Sep. 28, 1853.

Große und wohlfeile Ofen- und Blechschmiederei,

No. 13, West-Hamilton-Strasse, Allentown.



Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er die Ofen- und Blechschmiederei, (früher von Israel Yngling betrieben) an obigen Standplatz aufs Neue fortsetzen wird, und zwar auf die großartigste Weise. Er wird fortwährend auf Hand halten und auf Bestellung fertigen:

Globe Kochöfen für Holz und Kohlen; Capital Kochöfen do.; Delaware Kochöfen; Portable Range; Office-, Wärfstuben- und Parlor-Ofen.

Das dazu gehörige Koch-Geschirre ist auf die dauerhafteste Weise gefertigt.

Rohe und Blechgeschirre wird in großer Auswahl auf Hand gehalten. **Dachdecken mit Blech** wird auf die beste Art verrichtet und Dacharbeiten werden immer von den besten geliefert.

Jede Art Flidarbeit wird auf die kürzeste Anzeig gethan und altes Geschirre, Kupfer, Zinn und Blei an den höchsten Preisen im Austausch für Waaren angenommen.

Seine Preise werden in allen Hinsichten so billig sein als irgendwo sonst und dann wird noch fünf Prozent Abzug für Cash erlaubt. Aufst daher an und urtheilt selbst, Alle die ihr etwas aus diesem Fache braucht, und ihr werdet es zu euren Vortheil finden.

Owen R. Hoffman, Durch Israel Yngling, Agent. Solche, die noch in den alten Büchern an Israel Yngling schulden, belieben innerhalb 6 Wochen entweder an ihn selbst oder an William Maddern abzuzahlen, denn dieselben müssen in Reinheit gebracht werden. October 5.

Ernstliche Nachricht.

Alle diejenigen welche noch an die hinterlassene schaft des verstorbenen John Moser, leshin von Lynn Township, Lecha County, schulden, sind hierdurch ernstlich aufgefordert innerhalb sechs Wochen ohne Fehl anzukommen und abzuzahlen. Und Solche die noch rechtmässige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen, indem nachher nichts mehr angenommen werden kann.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von David J. Moser, John J. Moser, Sophia Moser, Er'ors. November 16.

Wird verlangt:

Ein Cabinetmacher Geselle. Ein Cabinet-Macher Geselle wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Sidewichhall Township, Lecha County, nahe bei Siegershöfe, verlangt. Ein guter und geschickter Arbeiter, kann auf guten Lohn und lange Zeit Arbeit rechnen, wenn er sich sogleich meldet bei John Culbertson. Nov. 23, 1853.

Deutsche Agentur-Comptoir

von C. W. Richard, 74 Greenwich St., N. York. Bringt hierdurch zur Kenntnis des Publikums, daß es die besten u. s. w. Agenten für Allentown und Umgegend ernannt hat.

Auf die obige Anzeige Bezug nehmend, empfehlen wir uns dem deutschen Publikum zur Entgegennahme und prompten Ausführung aller in die nachstehenden Branchen einschlagenden Aufträge.

- 1. Beschaffung der besten Summe in allen Branchen des Handels, Frankreichs, der Schweiz u. s. w. so wie in allen Theilen Amerikas.
- 2. Anschaffung der besten Summe in allen Branchen des Handels, Frankreichs, der Schweiz u. s. w. so wie in allen Theilen Amerikas.
- 3. Einkauf von Gütern in allen Gegenden, entweder auf Commission oder gerichtliche Weltmacht.
- 4. Beförderung von Personen aus allen Gegenden und diesen Europos nach den hiesigen Häfen, nur auf wirklichem dreimonatigen Post- oder Packet Schiffe.
- 5. Beförderung von hier nach allen Inseln Ostens.
- 6. Expedition von Gütern und Waaren, Verfertigung importirter Waaren.
- 7. Kommissions-Einkauf und Verkauf aller Arten Produkte, Fabrikate und Waaren.

W. S. Blumer und Co., Agenten für Allentown und Umgegend. Oktober 26.

Neues Wandpapier Waarenlager.

Durton & Laning, Fabrikant und Importeur, No. 124 Arch Straße, Die Thüre oberhalb der Oten, Philadelphia.

Wo gefunden werden kann das größte und schönste Assortiment in der City. Käufer vom Lande werden es zu ihrem Vortheil finden an unserm Store anzukommen, wo sie mit einem vorzüglichen Artikel, an den niedrigsten Preisen befriedigt werden können. September 21, 1853.

Smith und Westler, Grocers

und Händler in Provisionen, Theen, Weinen, Likören, u. s. w. Haben ihr Lokal verlegt von No. 222 Nord 2te Straße (neben dem schwarzen Pferd-Wirthshaus) nach dem Nordwestlichen Ecke der Delaware Avenue und Vine Straße, Philadelphia.

wo sie ein großes Assortiment von Gütern auf Hand haben, auf die sie die Aufmerksamkeit von Kaufleuten, Händlern und Andern zu lenken wünschen. September 28, 1853.

Buch-Agenten verlangt.

Buch-Agenten für jede Stadt und County in den Ver. Staaten werden verlangt, zum Verkauf der populären und verkaufbarsten Werke im Markt. Wer sich mit solchen Abteilungen praktischer unterrichtet hat, ebenfalls die populären Werke von J. S. Arbutnot, darunter „The Art of Living“ u. s. w.

Anteilhaftige und unternehmende Männer werden dieses als eine angenehme und profitable Beschäftigung finden. Für das Nähere adresse man (postfrei) J. B. Bradley, Publisher, No. 48 Nord Vierte Straße, Philadelphia. September 28.

Platfarm Waagen

Den jeder Verschiedenheit, scheidlich für Kiegeelbahren, etc., mit Waagen von den, Kehlen, Erz und Kaufmannswaaren überhaup. Käufer riskiren nichts, indem jede Waage garantiert ist genau zu sein, und wenn sie, nach einer Probe, nicht Zufriedenheit gewährt, kann sie zurückgebracht werden.

Im Fahren am alten Standort, haben seit länger als 20 Jahren abwärts, am Ecke der Kranten und Meten Straße, Philadelphia.

Abbot und Co., Nachfolger von Ullent und Abott. No. 25 Arch St., unter der Oten, Philadelphia. September 28, 1853.

Port Monnaies, Pocketbücher

und Fänc Güter. Die Aufmerksamkeit von Händlern und Andern wird hierdurch gelenkt auf die Port Monnaies, Pocketbücher, Bankers Cases, Dreifach Käse, tragbare Schreibbücher, Postkämmen u. s. w. Schachbretter, Schachfiguren, Perl, Schell und Silber Card Cases, Werkzeuge, Gebirg, Nachtblüher, Schachbretter, Cigar Cases, Perforirte, Wasserwaagen und Stroas, Reißzähnen, feine Schreibwerkzeuge, sammt einer großen Varietät von Kleinigkeiten, welche an den niedrigen Raten verkauft werden.

Abbot und Co., No. 25 Arch St., unter der Oten, Philadelphia. August 24.

Carpets und Deltücher.

„Bridges' wohlfeiler Carpet Store.“ Personen, welche wohlfeile Carpets oder Deltücher verlangen, thun wohl, wenn sie bei „Bridges“ ankommen, ehe sie sonstwo kaufen, welcher nur leichte Strohstrahlen hat und daher in Stunde ist, Käufer große Inducements anzuzeigen und an den niedrigsten Preisen in der Stadt beim Großen und Kleinen zu verkaufen.

Es werden die Imperial Superfine Ingrain Feine und Medium de. Venetianische jeder Art und Deltücher von 2 bis 24 Fuß breit, für Stuben, Hallen, etc., mit einem großen Assortiment von Bangen Carpets von 25 bis 50 Cents die Yard; Sangan und Etrogen-Carpets von 10 bis 50 Cents die Yard. Gleichfalls Etrogen-Ruthen, Secord-Augs, Tisch- und Pianee-Tücher, Kumpen-Carpets, etc., etc.

H. S. Ehrliche, Eine Thüre ober der Chestnut, zwischen der Zweiten und Dritten Straße, Philadelphia. September 21, 1853.

Große Bargains in Carpetings.

Unterzeichnete hat seinen seine späthäres-Einstieg gemacht und bietet nun den größten und besten Stock von Carpets und Deltücher, den man in Philadelphia finden kann, an den verhältnißmäßig Bedingungen zum Verkauf an. Keine Madet, Tapestry Brüssler, Carpets, in großer Verschiedenheit, Sammt einem reichen und splendiden Stock von Deltüchern, Druggets, Planos und Tisch-Tüchern, Etrogen-Ruthen, Bindings, etc., etc.

Wohlfelige Carpets. Dauchhalter welche sich neue Carpets anschauen wollen, sind ersucht anzukommen ehe sie sonstwo auswählen, indem alle Güter sehr niedrig verkauft werden und garantirt dem Käufer volle Befriedigung zu geben. Robert B. Walker, 190 Chestnut Straße, unter der Achten, Philadelphia. September 28, 1853.

Papier und Tinte.

Jede Art vorzüglichen Schreibpapier, so wie von der besten Tinte, ist siederzeit beim Großen und Kleinen ganz billig zu haben im „Buchstocher des „Patrioten.“

Großer und wohlfeiler Kleiderhohr und Schneiderei,

No. 25, West-Hamilton Straße, Allentown.

Good und Trogel

Machen hierdurch ihren Freunden und dem Publikum die Anzeige, daß sie am obigen Plage das Kaufmanns-Schneiderei-Geschäft auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben. Sie haben einen ganz vorzüglichen Stock von jeder Art Tuch, Cassimer, Westings, und allen sonstigen Kleidungsstoffen

eingelegt, welches sie an den billigsten Preisen und nach den vollkommensten Regeln der Schneidkunst in jede Art Mannkleider anfertigen. Ihre Stock fertige Kleider

faßt alles in sich, was man in einem vollständigen Kleiderladen erwarten kann zu finden und wird an Güte, Wohlfeilheit und allen guten Qualitäten (schwerlich übertraffen werden können. Alle ihre Kunden-Arbeit

wird nicht fehlen die vollkommenste Zufriedenheit zu geben, indem sie selbst praktische, erfahrene Schneider sind und dem Geschäft immer ihre volle Aufmerksamkeit widmen.

Schneider-Trimmings von allen Arten, so wie alles was in ihr Fach gehört, ist immer bei ihnen auf Hand.

Dankbar für genossene Unterstützung, hoffen sie sich der ferneren Gunst des Publikums würdig machen zu können.

Francis J. Good, Aaron Troxel. November 16.

Verlangt.

3 Schneider-Gesellen und ein Lehrling werden sogleich von den Unterzeichneten in Allentown verlangt, wo sie eine vortheilhafte Stelle finden werden. Man melde sich ohne Aufschub bei Good und Troxel. Res. 16.

Der wohlfeile Allentown Mietshall.

Unterzeichnete ergreift diese Methode seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Liverly-Geschäft noch immer an dem alten Stand, und zwar an dem Ort wo dasselbe früher von Charles Seagraves betrieben wurde, fortbetreibt, allwo er immer zur Bedienung aller Ansprechenden

Einem herrlichen und vornehmen Stock Pferde, Dnmbussen, Kockaways, Carriages, Port-

Wägen, u. s. w. in Bereitschaft halten wird. Seine Pferde sind alle sicher und geschwin, und seine Wägen neu und von der neuesten Mode. Er ist immer bereit auf die kürzeste Anzeige Kunden mit guten und sichern Pferden und achtzähnen Treibern, wenn es verlangt wird, zu versehen.

Familien, und Jedermann überhaup, können immer mit Fuhrwerken nach ihrem eigenen Geschmack versehen werden.

Seine Forderungen sollen jedergelt billig sein, und sein Establishment durchaus in keiner Hinsicht irgend einem andern in Allentown nachsehen.

Er wünscht auch das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er zu jederzeit gute Pferde zum Verkauf auf Hand hat, und daß er auch zugleich solche immer einkaufen. Wer also gute Pferde zu kaufen oder zu verkaufen will, spreche bei ihm vor oder er vergangen machen soll.

Für bisher genossene Unterstützung sagt er herzlichen Dank, und hofft durch Pünktlichkeit und billige Preise sich seinen Antheil der Gunst des Publikums fernerehin zuzuführen.

William R. Leh. November 9.

J. Brown,

Zahnarzt in Allentown, Verrichtet alle Operationen an den Zähnen auf die sorgsamste und kunstfertige Weise und setzt Jahre ein nach einem ganz neuen und verbesserten Plane mit zusammenhängenden Gums. Diese Zähne sind besser und vorzüglicher als die besten Alce oder Einzel Gum Zähne in jeglichem Verdrauß.

Man rufe an und sehe Proben. Office: No. 15 West-Hamilton Straße, (im 2ten Stock), gegenüber der Odbfellowshalle. November 9.

Neue Schulbücher.

Unterzeichnete Buchhändler, No. 84, Nord 3te Straße, Philadelphia, scheidlich sein Stock im Stande zu sein, einem schon längst existirenden Mangel des Publikums abzuhelfen zu können. Es ist dies nämlich in einer

Reihe-Folge von Anfang-Schulbüchern. Sie haben sich nämlich neulich ein Interesse in Sanders' Reihe-Folge von Schulbüchern zugeeignet, und wünschen die Aufmerksamkeit des Publikums, der Eltern und Schul-Rectoren darauf zu lenken. Es sind der Bücher an der Zahl, die alle sehr herrlich eingerichtet sind, und einander woherdacht nach Wunsch nachfolgen. Sie sind auf gutes und schönes Papier gedruckt, und angenehm und dauerhaft gebunden, und ein jedes der Gesbücher enthält etwas Neues.

Das Publikum wird ersucht darauf aufmerksam gemacht, indem in dieser Hinsicht nie etwas Besseres oder Vorzüglicheres von dem Publikum war. Diese sollen an ganz niedrigen Preisen abgesehen werden. Man beliebe dieselbe in den Buchstocher in Augenchein zu nehmen.

Sower und Barnes. Philadelphia, Juni 29.

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete, welcher die Zeitungen durch Oberjaucon trägt, gibt hierdurch Nachricht, daß am 1ten September ein Jahr Postgeld verfallen war, und er ersucht daher Alle entweder an ihn selbst oder an die Posthalter zu bezahlen.

J. S. Klemmer. November 16.